

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - VW/010(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 27.11.2020	Ratssaal	15:00Uhr	16:30Uhr

Leitung:  
Teilnehmer:

Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper  
siehe Anwesenheit

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09. 10. 2020 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Beteiligungsbericht 2020  
BE: Bürgermeister

DS0554/20

6	Anträge	
6.1	Bessere Fernbahnanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0126/19
6.1.1	Bessere Fernanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion GRÜNE/future!	A0126/19/1
6.1.2	Bessere Fernbahnanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	S0381/20
6.2	Realisierung des Projektes „Zeitstrahl“ SPD-Stadtratsfraktion	A0123/20
6.2.1	Realisierung des Projektes „Zeitstrahl zwischen Mauerstück und Bürgerdenkmal“ CDU-Ratsfraktion	A0123/20/1
6.2.2	Realisierung des Projektes „Zeitstrahl“ BE: Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport	S0313/20
6.3	Echtzeit-Verkehrslage für Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0138/20
6.3.1	Echtzeit-Verkehrslage für Magdeburg BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	S0296/20
6.4	Otto findet den Weg – Transparentere Informationen über die Baustellensituation in Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	A0143/20
6.4.1	Otto findet den Weg – Transparentere Informationen über die Baustellensituation in Magdeburg BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	S0297/20
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. Falko Grube

Dr. Lydia Hüskens

Hagen Kohl

Ronny Kumpf

Madeleine Linke

Oliver Müller

Jens Rösler

Jenny Schulz

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Roland Zander

Jürgen Canehl

i.V.f. SR Meister

**Geschäftsführung**

Andrea Behne

**Verwaltung**

Mike Eve

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Olaf Meister

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis, dass zu Beginn der Sitzung der designierte Generalintendant für das Theater Magdeburg für eine persönliche Vorstellung anwesend ist. In diesem Zusammenhang soll im Anschluss der nichtöffentliche TOP 9.1 behandelt werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

Hinweis: Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 09. 10. 2020 - öffentlicher Teil

---

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 09. 10. 2020 – öffentlicher Teil - wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger\*innen anwesend.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Beteiligungsbericht 2020 Vorlage: DS0554/20

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Bürgermeister Herr Zimmermann teil.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann erläutert, dass der Bericht nach entsprechenden Zuarbeiten der Gesellschaften durch den Bereich Beteiligungsverwaltung und Controlling erarbeitet wurde und gem. § 130 KVG LSA zu veröffentlichen ist.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0554/20 in seiner Sitzung am 03. 12. 2020 zu beschließen.

## 6. Anträge

---

- 6.1. Bessere Fernbahnanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: A0126/19
- 6.1.1. Bessere Fernanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: A0126/19/1
- 

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger teil.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, geht auf die Stellungnahme der Verwaltung eine und bezeichnet diese als nicht abschließend zufriedenstellend. Der Stellungnahme könne jedoch entnommen werden, dass entsprechende Gespräche laufen. Er erklärt, unter der Voraussetzung der laufenden Information über den Sachstand der Gespräche, den Antrag als erledigt anzusehen und zieht den Antrag A0126/19 zurück.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, gibt eine persönliche Erklärung ab. Sie verweist dabei darauf, dass sich die Stellungnahme auch auf den Änderungsantrag A0126/19/1 ihrer Fraktion bezieht. Stadträtin Linke erklärt, davon auszugehen, dass alle in der Stellungnahme genannten Maßnahmen auch umgesetzt werden und bietet an, auch in der interdisziplinären Arbeitsgruppe tätig zu werden.

- 6.1.2. Bessere Fernbahnanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: S0381/20
- 

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

- 6.2. Realisierung des Projektes „Zeitstrahl“  
Vorlage: A0123/20
- 6.2.1. Realisierung des Projektes „Zeitstrahl zwischen Mauerstück und Bürgerdenkmal“  
Vorlage: A0123/20/1
- 

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt die Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Frau Stieler-Hinz teil.

Seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mehrheitlich dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0123/20/1 der CDU-Ratsfraktion in seiner Sitzung am 21. 01. 2021 zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mehrheitlich dem Stadtrat, den Antrag A0123/20 der SPD-Stadtratsfraktion unter Beachtung des Änderungsantrages A0123/20/1 der CDU-Ratsfraktion in seiner Sitzung am 21. 01. 2021 zu beschließen.

- 6.2.2. Realisierung des Projektes „Zeitstrahl“  
Vorlage: S0313/20
- 

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3. Echtzeit-Verkehrslage für Magdeburg  
Vorlage: A0138/20

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, erklärt, mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht zufrieden zu sein und den Antrag aufrecht erhalten zu wollen. Er bitte um Abstimmung des Antrages.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0138/20 der CDU-Ratsfraktion in seiner Sitzung am 21. 01. 2021 zu beschließen.

6.3.1. Echtzeit-Verkehrslage für Magdeburg  
Vorlage: S0296/20

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.4. Otto findet den Weg – Transparentere Informationen über die  
Baustellensituation in Magdeburg  
Vorlage: A0143/20

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, wirbt um Zustimmung zum Antrag. Im Weiteren geht er auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und merkt an, dass die hier benannte Informationsplattform [www.movi.de](http://www.movi.de) nicht so schnell im Netz gefunden werden kann. Ebenso sei deren Bedienoberfläche nicht mehr sehr neu. So gäbe es eine Reihe von Informationen, die man nicht findet, wie z.B. Hinweise zu genauen Umleitungsstrecken. Er vertritt die Auffassung, dass dies in der heutigen Zeit verbesserungswürdig sei.

Der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann informiert, dass derzeit an einer Zusammenführung der drei Programme zu Baustellen gearbeitet werde. Er gibt den Hinweis, auf eine in Berlin erarbeitete Richtlinie zu Baustellen und Umleitungsverkehr für Radfahrende, welche er als Unterstützung für eine bessere Koordinierung angefordert habe. Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, sich auf die Plattform [www.movi.de](http://www.movi.de) zu konzentrieren und mit der ifak zu erweitern.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0143/20 der SPD-Stadtratsfraktion in seiner Sitzung am 21. 01. 2021 zu beschließen.

6.4.1. Otto findet den Weg – Transparentere Informationen über die  
Baustellensituation in Magdeburg  
Vorlage: S0297/20

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

## 7. Verschiedenes

---

### 7.1. Corona-Schnelltests

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE; nimmt Bezug auf einen Presseartikel zu o.g. Schnelltests in Altenpflegeheimen und Pflegeeinrichtungen. Er legt dar, darüber informiert worden zu sein, dass in Einrichtungen der Gesellschaft „Wohnen und Pflegen“ diese Tests nicht vorliegen und so z.B. keine Besucher zugelassen sind.

Hierzu verweist der Oberbürgermeister auf ein entsprechendes Schreiben des Sozialministeriums vom 09. 11. 2020 an alle Pflegeheime des Landes. Jedoch ist die Durchführung von Schnelltests keine Verpflichtung, sodass die meisten Heime auch keine Tests bestellt haben. Im Weiteren informiert er, dass sich am vergangenen Wochenende in einem Altenpflegeheim 10 Bewohner gleichzeitig infiziert haben und insgesamt drei Bereiche des Heimes betroffen sind. Durch ihn wurde die Festlegung getroffen, die Wohnbereiche zu trennen und die Anweisung, dass keine Personen die Heime betreten dürfen, die nicht getestet sind. Herr Dr. Trümper vertritt die Auffassung, dass auf jeden Fall eine Wiederholung einer derartigen Situation verhindert werden muss. Auch wenn der Schnelltest nicht zu 100 % sicher sei, sollte er durchgeführt werden. Hinsichtlich der Argumentation der Heime, dass diese Tests zu kompliziert seien, legt er dar, diesen Test bereits selbst bei sich angewendet zu haben. Dieser sei nicht kompliziert und sollte für das Heimpersonal keine Schwierigkeit darstellen. Er sieht die Schnelltests als eine geeignete Maßnahme an und versichert, auch weiterhin darauf hinzuwirken, dass diese durchgeführt werden. Abschließend informiert er, dass die Einrichtungen der „Wohnen und Pflege“ jetzt die erforderlichen Tests bestellt haben und die Kosten hierfür durch das Land übernommen werden.

### 7.2. Hyparschale

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, trifft die Feststellung, dass die Sanierung der Hyparschale voranschreitet. Er wirft die Frage auf, wann die Hyparschale zur Vermarktung an die MVGM übertragen wird und wie hier die Zuständigkeiten sind.

In seiner Beantwortung verweist der Oberbürgermeister darauf, dass die Übertragung einer Kultureinrichtung der Stadt an eine Gesellschaft ein kompliziertes Verfahren ist. Derzeit werde an der Klärung der rechtlichen Belange gearbeitet. Die Stadt sei gewillt, eine solche Übertragung vorzunehmen, jedoch erst wenn der rechtliche Weg abgeklärt wurde.

### 7.3. Sitzordnung Stadtrat

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, geht auf den Hinweis ein, dass Besucher der nächsten Stadtratssitzung eine Mund-Nase-Bedeckung tragen müssen. Sie wirft die Frage auf, wenn Besucher zugelassen sind, wie dann die Sitzordnung des Stadtrates aussieht. Mit dem Hinweis auf den Beschluss des Landtages, dass auch andere Formen einer Sitzungsdurchführung gestattet sind, hinterfragt sie den aktuellen Stand.

Der Oberbürgermeister führt aus, sich mit dem Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Hoffmann dahingehend verständigt zu haben, dass die Sitzung des Stadtrates wie bisher durchgeführt wird. Wenn hierzu eine andere Auffassung besteht, muss der Stadtrat mit 80 % der Stimmen eine andere Form der Sitzungsdurchführung beschließen. Dies kann er nicht mit dem Vorsitzenden des Stadtrates allein festlegen.

#### 7.4. Verkaufsstände auf dem Domplatz

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, nimmt Bezug auf die auf dem Domplatz befindlichen fünf Verkaufsstände und wirft die Frage auf, ob hier noch weitere Stände zugelassen werden können. Er begründet, dass somit ein größerer Andrang verhindert werden soll, indem eine größere Verteilung der Stände erfolgt.

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis, dass die „Lichterwelt“ auf keinen Fall mit einem Weihnachtsmarkt gleichgesetzt werden darf. So werde Glühwein nur zum Mitnehmen verkauft und mehr Kontrollen durchgeführt, um einen großen Andrang zu vermeiden. Sollte dieser jedoch nicht verhindert werden können, müsse das betreffende Gebiet umzäunt werden. Diese Situation sollte jedoch vermieden werden. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die betreffenden Händler für eine entspannte Situation sorgen werden.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, vertritt die Auffassung, dass mit mehreren Händlern die Situation auf dem Domplatz entzerrt werden kann.

Ergänzend informiert der anwesende Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz, dass entsprechende Abstimmungen mit dem Ordnungsamt und der Polizei geführt wurden. So werden jetzt zusätzliche Ordnungskräfte eingesetzt und es erfolgen entsprechende Bestreifungen durch die Polizei. Ebenfalls wurde besprochen, dass bei einer Eskalation der Situation eine Schließung der Stände erfolgt. Nach der heutigen Eröffnung ist vorgesehen, zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten. Abschließend informiert der Oberbürgermeister über eine Idee, auf dem Alten Markt vier oder fünf weihnachtliche Verkaufsstände als Bestandteil des Wochenmarktes zuzulassen. Der Beigeordnete Herr Platz ergänzt, dass in diesen jedoch keine Speisen und Getränke angeboten werden, sondern nur weihnachtliche Produkte.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzender

Andrea Behne  
Schriftführerin